

Perfekter Abend auf Platt

VON TOBIAS ENGELS - zuletzt aktualisiert: 26.10.2009

Wesel (RP) Bislicher Publikum war begeistert vom Plattdeutschen Abend im Dorf. Die Mundartgruppe des Ortes sorgte für qualitativ hochwertige Unterhaltung. Im ausverkauften Saal gab es Vorträge, Gedichte und Sketche.

Wer bei der plattdeutschen Sprache an einen ausgedienten Dialekt denkt, der vorwiegend von älteren Semestern gesprochen wird, sollte sich einmal den plattdeutschen Abend im Deichdorf Bislich zu Gemüte führen. Dort wurde man am Freitagabend im Saal der Gaststätte Pooth nämlich eines Besseren belehrt. Die Mundartgruppe Bislich begeisterte die fast 300 Zuschauer im ausverkauften Saal mit hausgemachter Unterhaltung – ausschließlich auf Plattdeutsch.



Agnes Giesen (r.) hat sich beim Kartoffelschälen in die Finger geschnitten und wird von Hedwig de Klein verarztet. RP-Foto: Jürgen Bosmann

"Van alles wat of Besleks Platt"

Von allem etwas auf Bislicher Platt – unter dem Motto stand der facettenreiche Abend. Von gemeinsamen Gesängen, über Vorträge und Gedichte bis hin zu wunderbar gespielten Sketchen hatte die Laiengruppe einiges im Portfolio. Begleitet wurde sie dabei von den Bislicher Niederrhein-Musikanten unter der Leitung von Andreas Michelbrink. Nach deren Einstimmung begann das Programm, durch welches Moderator Heinz Bienen-Scholt kurzweilig führte. Luise Kresken und Luise Obbeck schwärmten danach mit ihrem Gedicht "Dat Johr" über alle vier Jahreszeiten. Danach gaben Agnes Giesen, Hedwig de Klein und Bernhard Terlinden mit ihrem Stück "Die Maid" humorvolle Einblicke in das tägliche Leben auf dem Bauernhof. Dem Lied "Die Tütten van Frau Hütten", dargeboten von Inge Lange, folgte Berni Drostes Geschichte über einen widerspenstigen Regenschirm. Anschließend raubte Irmgard Kubasch als Fahrlehrerin dem Prüfer Bernhard Nakath in der Theorieprüfung den letzten Nerv. Auf die Frage, was bei einem Vergaserbrand zu tun sei, antwortete sie: "Da drink ick en Underberg!".

ENTDECKEN SIE RP ONLINE

ALLE NEUHEITEN



Gladbach TV

Exklusive Interviews, Stimmen und O-Töne der Fans, Ihre Stars beim Training: Das neue Video-Format bei RP
ONLINE: Gladbach TV - der Fußball-Report. Reingucken...
mehr

[zurück](#)

[1](#) | [2](#) | [3](#) | [4](#) | [5](#) | [6](#)

[weiter](#)

INFO

Die Darsteller

Unter der Leitung von Heinz Bienen-Scholt standen 14 Personen auf der Bühne:

Luise Kresken, Luise Obbeck, Agnes Giesen, Hedwig de Klein, Bernhard Terlinden, Berni Drost, Irmgard Kubsch, Bernhard Nakath, Betty Giesen, Inge Lange,

Inge Lange, die als "Grett" gemeinsam mit ihrem "Jan", Hugo Lemken, vom Dorf aus in die Stadt zum Einkaufen fuhr, brachten die Verkäuferin Betty Giesen ein ums andere Mal in Verlegenheit. Bernhard Terlinden und Bernhard Nakath blickten in ihrem Männergespräch voller Argwohn auf die "Emanzipierte Frau". Luise Kresken und Ilse Kühnen hatten danach zu jedem Kleidungsstück,

Hugo Lemken, Ilse Kühnen, Klaus Grootens und Ursula Bruns. welches sie aus ihrem "Waschkörv" zogen, eine lustige Geschichte parat.

Horst Schlämmer zu Gast in Bislich

Für eine fast originalgetreue Kopie von Horst Schlämmer, der aktuellen Figur des Komikers Hape Kerkeling, sorgte anschließend Klaus Grootens, der dabei auch das Publikum mit einbezog. Nach einer kurzen Pause rundeten die Stücke "Der Kaffeeklatsch", "Die schwerhörige Oma", "Der Arztbesuch", "Der Sommerschlussverkoop", "Beim Arbeitsamt" sowie "Dinna on Wissa" den gelungenen Abend ab. Nach dem Lied "Wo de Rhin löpt" klang der erfolgreiche Abend der Bislicher mit Blasmusik aus.